

Stichtag: 16.08.2017

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)

Rentenfonds

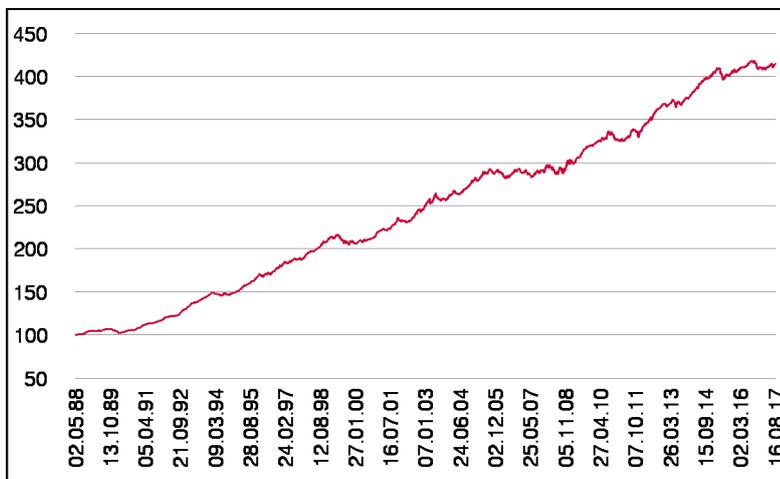
1 / 2

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000856323
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	971930

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2016
Ausschüttung	0,1500 EUR
Zahlbartag	05.12.2016

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	7,18 EUR
Fondsvermögen in Mio	148,42 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,94
Ø Mod. Duration (%)	3,91
Ø Rendite (%)	0,78
Ø Kupon (%)	2,23
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,26

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,84%
1 Jahr	-0,92%
3 Jahre p.a.	1,52%
5 Jahre p.a.	2,93%
10 Jahre p.a.	3,71%
seit Fondsbeginn p.a.	4,96%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

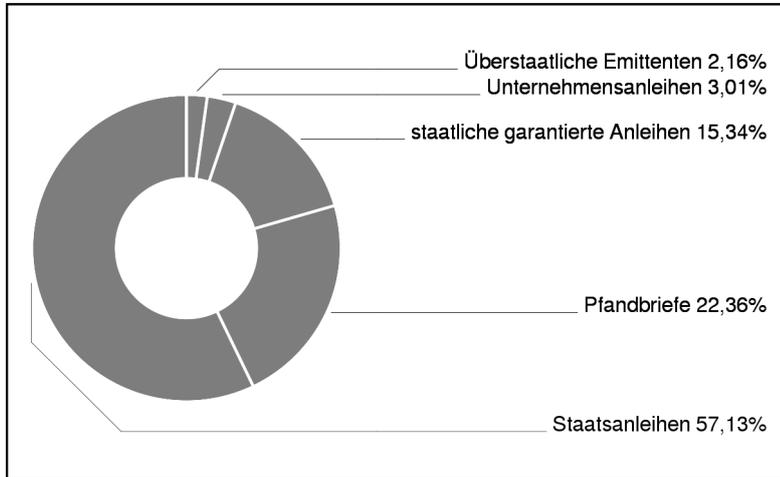
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)

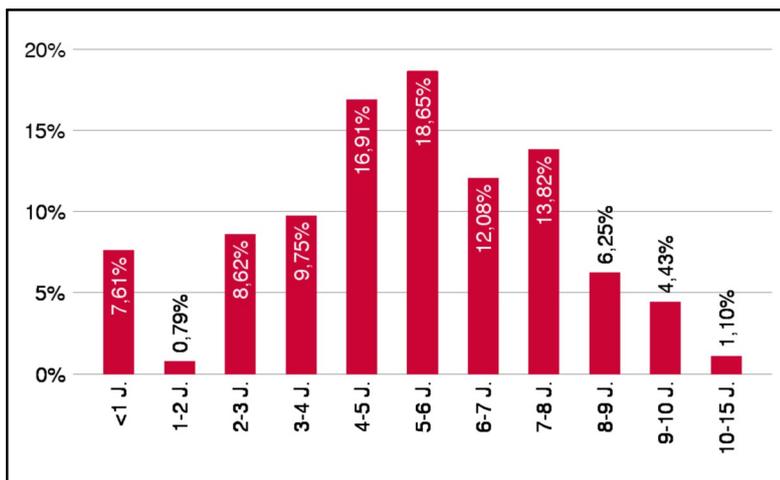
Rentenfonds

2 / 2

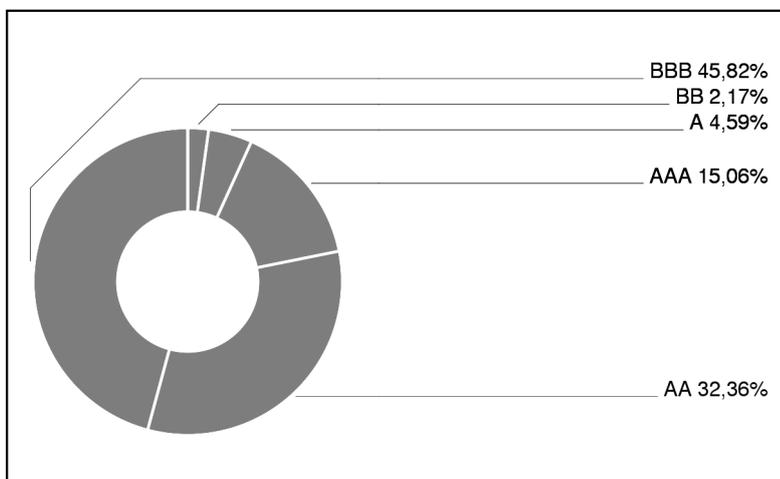
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der Juli gestaltete sich an den Anleihe-Märkten durchaus interessant. So überstieg die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen zum ersten Mal seit knapp 1,5 Jahren die 0,5-Prozentmarke. Begründet lag dies in einer Rede von Mario Draghi Ende Juni, auf der er sich zuversichtlich zur konjunkturellen Entwicklung Europas äußerte, worauf sämtliche EUR-Staatsanleihen mit steigenden Renditen reagierten, als auch der Euro in der Wertigkeit der Investoren deutlich zulegte. Im Laufe des Monats wurden die Aussagen jedoch zunehmend revidiert und bei den beiden wichtigsten Nationalbank-Verlautbarungen gab es wenig neues, bzw. die gewohnt zurückhaltenden Äußerungen bezüglich einer baldigen Zinserhöhung (FED) bzw. Ausstieg-QE (EZB). Nichtsdestotrotz erholt sich die Wirtschaft im Euro-Raum weiter und die wichtigsten Früh-Indikatoren signalisieren deutliche Verbesserung. In Amerika scheitert Donald Trump zunehmend an der Umsetzung von Reformen, da ihm die dazu parlamentarische Mehrheit fehlt. Dafür versucht er auf der Bühne der Weltpolitik eine wichtigere Rolle einzunehmen und weist Nordkorea immer stärker in seine Schranken.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	22,58%
Spanien, Königreich	11,73%
Hypo Tirol Bank Ag	3,39%
Dexia Crédit Local S.A.	2,61%
Polen, Republik	2,54%
Gemeinsame NRW Kommunen	2,45%
NRW Städteanleihe 2	2,40%
Portugal, Republik	2,07%
Vorarlberger Landes- und Hypothek...	1,89%
Städte Nürnberg, Würzburg	1,82%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.